

REK 23/B5 – AKTUELLES

Gewerbeflächenentwicklung an den Landesentwicklungsachsen A23/B5 und A20

Die ersten Zwischenergebnisse des Gutachtens, das die Regionale Kooperation A23/B5 in Auftrag gegeben hat, wurden am 10.09. in Heide und am 11.09.2014 in Ellerhoop vorgestellt. Dies stieß auf großes Interesse. Mehr als 100 kommunale Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung informierten sich und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Gutachtern.

Die Veranstaltungen waren der Auftakt zur Beteiligung der Kommunen. Die Anregungen und Rückmeldungen zur Erhebung des Gewerbeflächenbestands und zu Entwicklungs- und Potenzialflächen an den Landesentwicklungsachsen werden bis Ende September von den Gutachtern aufgenommen.

Bis Anfang 2015 soll ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept für überörtliche Standorte an den Landesentwicklungsachsen A23/B5 und A20 erstellt werden, das für den Zeitraum bis zum Jahr 2030 die Entwicklungsperspektiven der vorhandenen Gebiete aufzeigt und die erforderlichen neuen Gewerbeflächen darstellt.

Die Ergebnisse des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes sollen auch als Empfehlung der Region bei der bevorstehenden Neuaufstellung der Regionalpläne berücksichtigt werden. Die Landesplanung unterstützt die Initiative der Region. Sie war von Beginn an in das Projekt eingebunden und beteiligt sich an der Finanzierung des Konzeptes.

Ansprechpartner:

Dr. Hanns Werner Bonny, Planquadrat Dortmund, T. (0231) 557114 – 0, hw.bonny@planquadrat-dortmund.de, Regionalplaner der Kreise, Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Projektleitung: Projektgesellschaft Norderelbe, Regionalmanagement Regionale Kooperation Westküste/Unterelbe,

Projekträger: WEP mbH, Dr. Harald Schroers, Lise-Meitner-Allee 18, 25436 Tornesch, Tel. 04120/70771-0, Email: info@wep.de



Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Das „Regionalmanagement Regionale Kooperation Westküste/Unterelbe“ wird gefördert durch das Zukunftsprogramm Wirtschaft. In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 – 2013 rund 662,3 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 208 Millionen Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie ergänzende Landesmittel in Höhe von rund 80,3 Millionen Euro.

Itzehoe, 12.09.2014
Zeichen: W 11.8/Frö



Annette Fröhlingdorf

**Regionalmanagement
Regionale Kooperation
Westküste/Unterelbe**

Tel.: +49. (0) 48 21. 1 78 88-12
Fax: +49. (0) 48 21. 1 78 88-11
E-Mail: froehlingsdorf@pg-norderelbe.de

Viktoriastr. 17
25524 Itzehoe

Gefördert durch
 **ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft**
Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Kreis Nordfriesland | Kreis Pinneberg
Kreis Dithmarschen | Kreis Steinburg
IHK zu Flensburg | IHK zu Kiel
WEP Wirtschaftsförderung Kreis
Pinneberg | egeb: Wirtschaftsförderung | Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland

**Projektgesellschaft
Norderelbe mbH**

Geschäftsführung:
Martina Hummel-Manzau
Dr. Harald Schroers

Gesellschafter:

egeb: Wirtschaftsförderung.
egeb Entwicklungsgesellschaft
Brunsbüttel mbH

WEP
WEP Wirtschaftsförderung-
und Entwicklungsgesellschaft
des Kreises Pinneberg mbH

HRB 6818 AG Pinneberg
Sitz der Gesellschaft: Itzehoe